



**SKM – Katholischer Verein für soziale
Dienste Bocholt e.V.**

Tätigkeitsbericht 2022

Bocholt, im Mai 2023

Berthold Tenhonsel

10 Ehrenamt

10.1 Ehrenamtliche Männerarbeit

Gruppe 1

Nach der Corona-Pandemie fanden die monatlichen Treffen der Männergruppe wieder regelmäßig statt. Nachstehend ein Überblick über die Aktivitäten in 2022.

„Ein Wochenendseminar fand wieder in der Alpenvereinshütte der Sektion Duisburg in der Eifel statt. Vier Männer begaben sich für drei Tage auf die Wanderung auf den Wildnis-Trail durch den Nationalpark Eifel. Es war ein tolles Naturerlebnis durch die unberührte Natur des Nationalparks zu wandern.

Die von der Männergruppe geplanten und durchgeführten 7. Bocholter Männertage 2022/2023 waren wieder sehr erfolgreich.

Eine sehr interessante Veranstaltung war der Besuch in der Balt-ul Nasir-Moschee in Isselburg. Der Iman und Theologe der Ahmadiyyat-Moschee, Herr Muhammad Bilal Awais, führte die anwesenden Männer sehr interessant in den Islamischen Glauben der Ahmadiyya-Bewegung ein. Ahmadiyya ist die von Gott versprochene Wiederbelebung des Islam, die im Koran prophezeit worden war. Er führte aus, dass von einem Moslem ein tadelfreies, reines und wohltätiges Leben erwartet wird, dass sie in ihrem täglichen Leben alle sozialen, moralischen und spirituellen Werte, die vom Islam gefordert werden, erfüllen.

Weiterhin führte er aus, dass der Islam ein friedliebender Glaube ist, der vor jedem Konflikt sich fernhalten soll, eher flüchten anstatt sich zu verteidigen.

Nach der intensiven Diskussion führte uns der Iman noch durch die Räumlichkeiten der Moschee.

Das Kochen für Männer, war wie in jedem Jahr, sofort ausgebucht. Unter der fachkundigen Anleitung von Petra Dartmann zauberten die Männer ein fantastisches Fünfgängemenü.

Die Veranstaltung „Was heißt hier gerecht“ mit den beiden Referenten Hubert Hüls und Josef Hülkenberg, war sehr gut besucht. Hubert Hüls trug eine Geschichte aus dem „Alten Testament“ vor und Josef Hülkenberg kommentierte diese Geschichte unter dem Blickwinkel der Gerechtigkeit. Anschließend entwickelte sich eine spannende Diskussion.

Die Werksbesichtigung bei der Firma Spaleck gab den Teilnehmern einen interessanten Einblick in die Produktion z.B. einer haushohen Siebmaschine, die beim Recycling zum Einsatz kommen.

Die Familienunternehmen Spaleck versteht sich als ein grünes Maschinenbauer, der weltweit einer der ersten Adressen für Förder- und Separiertechnik ist.

Weiterhin bekam die Gruppe einen Einblick in die Fertigungswelt für CNC-Teile und Schweißbaugruppen zur Herstellung von Windkraftanlagen.

Nebenbei wurde an vielen Tagen des Jahres tüchtig für den Verkauf von Dekoartikeln gebastelt. Zunächst wurden die Artikel auf einem Stand an der Osterstraße angeboten. Danach zwei Tage lang in der Hütte der guten Taten. Dank der selbstgestrickten und gesponserten Socken von Lisa Henke, erzielten die Männer einen Erlös von 1.300,- Euro.

Dieser Betrag wurde dem SKM, für das Projekt „Kolibri“, am 17. Januar 2023 übergeben.

Am ersten Adventsonntag luden die Männer der Männergruppe Männer und Frauen zum gemeinsamen Adventsfrühstück in die FABI Bocholt ein.

Circa 40 Männer und Frauen nahmen an dem festlichen Frühstück teil. Zu adventlichen Texten von Klaus Mees, wurden auch einige Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Am 09.02.2023 fand in der FABI Bocholt eine Autorenlesung mit Michel Hülskemper statt. Das Thema der Lesung lautete „Vater hat nie geschossen“. Unsere Väter und Großväter waren Soldaten im Zweiten Weltkrieg. Darüber gibt es in fast jeder Familie Geschichte, die immer wieder erzählt werden. Die meisten handeln von Hunger und Gefangenschaft, Kälte und Entbehrungen in der Zeit danach.

Die Erzählungen sind eine vorsichtige Annäherung daran, dass unsere Väter und Großväter nicht nur Opfer waren.

Die letzte Veranstaltung der Bocholter Männertage war ein gemeinsames Gymnastiktraining im Bocholter Reha- und Gesundheitsstützpunkt e.V.. Hier konnten die Teilnehmer ihre Kondition testen und neue Erfahrungen, zum Beispiel mit den Balance Bällen, machen“ (Gustav Arnold).

Gruppe 2

Seit ca. einem Jahr bieten Heiko und Alex, zwei junge engagierte Ehrenamtliche eine weitere Männergruppe für eher jüngere Männer an. Nachfolgend Eindrücke ihrer Arbeit.

„Seit einem Jahr bieten wir einen Rahmen, in dem Männer ihre Sorgen und Freuden mit anderen Männern teilen können. Wir erleben immer wieder, dass unsere geschlechtshomogene Gruppe sehr gut angenommen wird und es zu einem echten Miteinander kommt. Wir beide leiten die Gruppe ehrenamtlich, stehen aber mit dem hauptamtlichen Jungen -, Männer- und Gewaltberater des SKM, Andreas Böggering, wo nötig im engem Austausch.

Gemäß dem Motto: „Eine Gruppe profitiert von Vielfalt“ sind die Teilnehmer der Männergruppe nach Alter, Beruf, Religiöse Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung, Handicap, Erlebnisse, Erfahrungen und Vorgeschichten gemischt. Jeder ist bei uns willkommen. Wir treffen uns alle 2 Wochen. Neben den Gesprächen tut es uns gut, zusammen und aktiv etwas zu unternehmen. Vom Golfschnuppertag im Golfclub Moyland International über das geplante Bogenschießen bei den Feldbogenschützen Rhede bis zum Pizza

essen gehen schließen wir keine Ideen aus. Die Teilnahme der Gruppenmitglieder ist natürlich freiwillig.

Wir starten unser Treffen immer mit einer kurzen Rückblickrunde, in der jeder kurz erzählt, was passiert ist oder ihn beschäftigt. Aus dieser Rückblickrunde ziehen wir die Themen für den Abend. Die Mitglieder der Männergruppe haben zusammengetragen, was Ihnen an der Gruppe gefällt; hier ein paar dieser Rückmeldungen:

- das Gespräch mit Gleichgesinnten
- der zwanglose, ehrliche Austausch von Gedanken. (Problem bezogen oder Allgemein)
- Gespräche über Gott und die Welt
- ehrliches Feedback
- Spaß am Diskutieren und die Einblicke in die Ansichten der Anderen
- Vertraute Gemeinschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl
- Rücksicht bei sensiblen Themen
- Abbau von Ängsten und den Umgang mit Schamgefühl erlernen
- Viel Lachen und eine prima Atmosphäre

Jeder ist bei uns Willkommen! Wir freuen uns auf Interessierte, die mal reinschnuppern“ (Heiko Großkopf, Alexander Bormann).

10.2 Kreuzbund Bocholt

Die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen im Kreuzbund Bocholt ist seit Jahren fester Bestandteil in der Suchthilfe und hat sich stets positiv bewährt und gesteigert. Im Jahr 2020 konnten coronabedingt nur wenige Termine mit den Leiterinnen und Leitern der Selbsthilfegruppen in Bocholt, Rhede und Isselburg durchgeführt werden.

10.3 Lions Club Bocholt-Westfalia

Der Lions Club Bocholt-Westfalia unterstützt seit 16 Jahren die Arbeit von „Kolibri“. Die Angebote, mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam etwas zu machen, gehen von Schularbeitshilfe über Reiten bis hin zur gemeinsamen Weihnachtsfeier, die immer einen besonderen Höhepunkt im Jahr für die betreuten Kinder und Jugendlichen bedeutet.

Zur Weihnachtsfeier gibt es alljährlich einen Überblick über die geleistete Arbeit und es werden besondere Entwicklungen bei den Kindern und Jugendlichen aufgezeigt, die ohne die Hilfe vom Lions Club Bocholt-Westfalia nicht möglich wären. Wie immer waren Mitgliederinnen des Lions Clubs auch bei der Weihnachtsfeier von „Kolibri“

dabei. Die Kinder und Jugendlichen schätzen das Engagement der Lions Damen und bedanken sich ehrlich bei ihnen.

Die finanzielle Unterstützung der Arbeit von Kolibri durch den Lions Club Bocholt-Westfalia ist sehr bedeutend. Ohne diesen finanziellen Grundstock würde es „Kolibri“ ganz sicher nicht mehr geben. Der Vorstand und die Mitarbeiter von Kolibri sind sehr dankbar, dass der Lions Club Bocholt Westfalia uns unterstützt.

